

DAS SCHWARZE



TURN- UND SPORTVEREIN LICHTERFELDE VON 1887 E.V.

Vorsitzender: Herbert Redmann, Berlin-Lankwitz, Seydlitzstraße 31a. Tel. 73 79 87
Geschäftsstelle: Helene Neitzel, Berlin-Lichterfelde, Manteuffelstraße 23. Tel. 76 68 87
Pressewart: Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30. Tel. 73 71 30
Oberturn- und Sportwart: Werner Wiedicke, Berlin-Tempelhof, Sachsensdamm 47 E
Kassenwart: Richard Schulze, Berlin-Lichterfelde, Undinestraße 30. Tel. 76 68 87

Postscheckkonto: Turn- und Sportverein Lichterfelde von 1887 e.V., Postscheckamt Berlin West Nr. 102 89

Nr. 10

Berlin, Oktober 1961

41. Jahrgang

Der Spruch: Glaubest du, daß hier auf Erden
freudlos du allein so bist?
Willst du drob verdrossen werden,
weil so manches glücklich ist?

Jeder trägt sein Päckchen Leiden,
auch der, welcher glücklich scheint.
Keiner ist hier zu beneiden,
jeder stille Tränen weint!

H. Ney

Herbstball des

und zugleich 74. Stiftungsfest

am 14. Oktober 1961, 20 Uhr, im Restaurant Karpfenteich

Liebe Mitglieder des !

Unser diesjähriger Herbstball aus Anlaß des 74. Gründungstages soll nicht den großen Rahmen erhalten, wie wir ihn sonst kannten, sondern soll auch im Hinblick auf den im kommenden Jahre stattfindenden Jubiläumsball nur die Vereinsfamilie und deren Angehörige für einige fröhliche Stunden vereinen. Es wurde deshalb auch der gegenüber den „Lichterfelder Festsälen“ kleinere Saal des Restaurants Karpfenteich gewählt, damit wir „ganz unter uns“ ein richtiges Familienfest feiern können. Wie ihr wißt, ist die -Familie aber gar nicht so klein, und es werden deshalb auch nur so viel Festteilnehmer Eintrittskarten erhalten können, wie sie der Saalgröße entsprechend ausgegeben werden können. Die Karten sind bereits auf den Übungsstätten und bei den Abteilungsleitern zu haben. Wahrscheinlich wird die begrenzte Anzahl sehr bald vergriffen sein, so daß am Saaleingang kaum noch die Möglichkeit zum Erwerb einer Eintrittskarte bestehen dürfte.

Wir wollen unseren Herbstball zu einem recht gemüthlichen Fest machen, auf dem sich jeder bei guter Tanzmusik und anderer Unterhaltung so gut wie möglich amüsiert. Laßt euch deshalb diese Freude nicht entgehen, kommt alle und kauft die Eintrittskarten schon rechtzeitig im Vorverkauf. Der Eintritt beträgt 2,- DM, Einlaß ab 19.30 Uhr. – Getanzt wird, solange es gefällt!

DER FESTAUSSCHUSS

Terminkalender (bitte sofort im Taschenkalender vormerken!)

- 8. 10. Herbst-Alterswanderung, Treffen Dampferhaltestelle Wannsee, 9.55 Uhr
- 13. 10. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr
- 14. 10. Herbstball des **①**, Restaurant Karpfenteich, 20 Uhr
- 15. 10. Einsendeschluß für die November-Ausgabe
- 18. 10. Vorstandssitzung (Jubiläum) in der Geschäftsstelle, 19.30 Uhr
- 22. 10. Herbstwanderung des **①**, Treffen 9.30 Uhr S-Bhf. Grunewald
- 24. 10. Festkommers nach dem Turnen. Restaurant Wiesemann, 21 Uhr
- 29. 10. Kegeln der Turner und Handballer
- 10. 11. Vorstandssitzung, Gaststätte Linthe, 19.30 Uhr

Herbstwanderung des **①** am 22. Oktober

Eine Wanderung durch den herbstlichen Wald zählt wohl mit zu den schönsten Erlebnissen, und ein solches wollen wir uns auch in diesem Oktober nicht entgehen lassen. Ich rufe deshalb alle Mitglieder des **①**, also Angehörige aller Abteilungen auf, sich an unserer Herbstwanderung durch den Grunewald zu beteiligen. Besonders denke ich auch an die jüngeren Vereinsmitglieder, die noch gar nicht oder nur selten Gelegenheit nahmen, an einer Wanderung teilzunehmen. Um 9.30 Uhr treffen wir uns am S-Bahnhof Grunewald, Ausgang Teufelssee, wandern quer durch schöne Teile des Grunewaldes bis nach Nikolassee und sind zum späten Nachmittag wieder zu Hause. Auch Angehörige und Freunde, die nicht **①**-Mitglied sind, sind herzlich willkommen.

Auf denn, laßt uns wandern in die bunte Welt!
Ein Blatt nach dem anderen schon zur Erde fällt!
Was der Herbst verstreute, Herzglanz wird's fürwahr,
fahren Turnersleute. Auf denn, frohe Schar!

Werner Wiedicke, Wanderwart

Turner und Handballer kegeln am 29. Oktober

Da die Handballer im Oktober die Kegelbahn nicht erhalten konnten, wurde ihnen von der Turnabteilung kurzerhand die Hälfte des eigenen Kegelabends angeboten. Prima! Es wird also am 29. Oktober gekegelt:

17.00—19.30 Uhr Turnabteilung

19.30—22.00 Uhr Handballer

im Restaurant Schultheiss (Regener) am Bahnhof Botanischer Garten. Gäste anderer Abteilungen sind herzlich willkommen. Wegen des Raummangels gilt der Kegelabend nicht für Jugendliche.

Kurt Drathschmidt

Es muß einmal gesagt werden,

nämlich

Dank und Anerkennung

all denen, die durch ihren selbstlosen Einsatz und immerwährende Aktivität unserem Verein und darüber hinaus der ganzen Turn- und Sportbewegung dienen.

Ich gebe mich hierbei der angenehmen Erwartung hin, daß alle Vereinsmitglieder unsere Vereinszeitung, „Das Schwarze **①**“, die in so vorbildlicher Weise von unserem Hellmuth Wolf



OPTIKER
Staatl. gepr. Augenoptiker u. Optikermeister
Schleicher
ALLE KASSEN
BERLIN-LICHTERFELDE-WEST, Hans-Sachs-Str. 5 (a. S-Bf.) / 73 48 04

zusammengestellt wird, ausführlich lesen, d. h. nicht nur die „Familiennachrichten“, sondern auch dem anderen Inhalt ihre Aufmerksamkeit schenken.

Dabei wird man wohl festgestellt haben, daß — ohne jedoch eine andere Sportart zurücksetzen zu wollen — unsere Schwimmabteilung mit ihren tüchtigen jungen Schwimmerinnen und Schwimmern am meisten wettkampfmäßig tätig ist und schon manche schöne Erfolge nach Hause gebracht hat.

Aber alles war wohl nur möglich, weil den Schwimmern in Max und Anni Lukassek zwei nie erlahmende Betreuer zur Seite stehen, die, ich möchte sagen, Tag für Tag ihr Schwimmerherz bekunden (und auch noch zusätzlich für den BTB). Nur durch solchen Idealismus kann etwas Großes geleistet werden!

Den anderen Abteilungen wünsche ich für die Zukunft auch so schöne Erfolge.

Herbert Redmann, 1. Vorsitzender

Unser Abturnen

stand diesmal unter einem ungünstigen Stern, denn die Frauen- und Männermannschaft war am gleichen Tage beim Bahnsportfest des BFC Preußen gemeldet. Jeder Teilnehmer, der in Lankwitz seinen Wettkampf beendet hatte, fuhr nun auf schnellstem Wege ins Lichterfelder Stadion, um auch noch am „Großen Treffen der Vereinsfamilie“ teilnehmen zu können. Doch was wurde daraus? Man war abgekämpft, und die richtige Lust und Einstellung fehlten, die sonst die vereinsinternen Sportfeste von jeher ausgezeichnet hatten. Wer war verantwortlich für diese „Panne“? Niemand wußte es. Dazu kam die äußerst schwache Beteiligung der Aktiven. Schade! Denn sollte man nicht ein- oder zweimal im Jahre Zeit und Interesse haben für das Treffen aller Abteilungen des Vereins zum Wettkampf auf Aschenbahn und Rasen? Ganze 55 Teilnehmer „kämpften“ um die besten Leistungen, bei denen bei schlechter Witterung Überraschungen ausblieben.

Doch nun zu den besten Ergebnissen der einzelnen Jahrgänge:

Für ein 10jähriges Mädchen sind 30 Meter im Schlagballwurf schon eine gute Weite. Christine Karviase schaffte sie und lag damit ganz eindeutig vorn. Die 11jährige Gerlinde Jänisch zeigte ebenfalls eine gute Form; sie warf das Gerät 42 Meter weit. Gute 4,37 m sprang die 14jährige Regina Albrecht, hingegen der gleichaltrige Wolfgang Barth als Bester nur auf 4,20 m kam. Aber auch Evelyn Hübner zeigte über 100 Meter, die sie in 15,0 Sek. zurücklegte, daß sie Talent für diese Strecke hat. Bei der männlichen Jugend B wartete Hans Joachim Kühl wieder mit guten Leistungen über 100 Meter (12,2 Sek.) und im Weitsprung (5,45 m) auf; er behielt seine gute Form vom Anturnen bei. Bei der männlichen Jugend A, wo wir vor vier bis fünf Jahren führend waren, war diesmal leider nur ein Teilnehmer am Start, bei den Mädchen gleichen Alters gar keiner! Die Frauen hatten in Hannelore Rammelsberg und Helga Brauns die besten Athletinnen, denn am Ende des Dreikampfes trennte sie nur ein halber Punkt. Christa Wilde war über 100 Meter die Schnellste in 14,5 Sek. Auch diesmal war in der Altersklasse B der Frauen Anita Staeger gut in Schwung, denn sie verbesserte sich im Schleuderball gegenüber dem Anturnen um über einen Meter auf 30,73 m. Die Männer hatten in Hartmut Paul den Gewinner des „Erich-Neumann-Gedächtnispreises“, denn er gewann den Fünfkampf überlegen vor Thomas Strauch und Manfred Portzig. Aber auch der Dreikampf wurde seine „Beute“. Dafür übersprangen seine „Verfolger“, Manfred Portzig und Thomas Strauch, die 6-Meter-Marke.

Ein Wort noch zu den Kampfrichtern, die auch diesmal eifrig bei der Arbeit waren. Allen sei gedankt für ihre Mühe und Sorgfalt, ganz besonders aber den beiden Mädchen, die an der Weitsprung- und der Kugelstoßanlage geschickt und flink mit Bandmaß und Bleistift umzugehen verstanden.

REINKE - Textilien

Ihr Fachgeschäft für Damen-, Herren- u. Kinderwäsche mit Garantie bis zu 2 Jahren.

Oberhemden, Blusen, Strümpfe, Miederwaren, Kurzwaren.

Qualitäts-Bettwäsche, -Tischwäsche und -Inlett.

Hindenburgdamm 90, an der Augustastraße / Telefon: 73 70 42

Trinkt HERVA

Die Sieger der Altersgruppe im Dreikampf
Mädchen, Jg. 51 und jünger: Christine Karviese, Jg. 49 und 50: Marianne Skade, Jg. 47 und 48: Regina Albrecht.
Weibl. Jugend, Jg. 45 und 46: Marianne Lorentzen-Frödden.
Knaben, Jg. 51 und jünger: Eberhard Wolf, Jg. 49 und 50: Erich Schauer, Jg. 47 und 48: Wolfgang Barth.
Männl. Jugend, Jg. 45 und 46: Hans Joachim Kühl, Jg. 43 und 44: Bernhard Kühn.
Frauen, Jg. 29 bis 42: Hannelore Rammelsberg, Jg. 17 bis 28: Anita Staeger; Fünfkampf: Hannelore Rammelsberg.
Männer, Jg. 29 bis 42: Hartmut Paul, Jg. 12 bis 28: Dietrich v. Stillfried; Fünfkampf: Hartmut Paul, Günter Warnecke

Kurz — aber wichtig!

Frei- und Fahrtenschwimmerzeugnisse erwarben: Manfred Seemann, Joachim Wulf, Günter Grabo, Thomas Holm, Gisela Lütke, Ingrid und Klaus Ziegler. Herzlichen Glückwunsch!
Unser Handball-Schiedsrichter Klaus Wochele wurde vom Deutschen Handball-Bund zu einem Bundes-Schiedsrichter-Lehrgang vom 14. bis 17. 9. in Hamburg-Wentorf eingeladen. Dazu beglückwünschen wir ihn.

Achtung, neue Übungszeiten!

Wie stets im Oktober, ändern sich auch diesmal wieder zum Teil die Übungszeiten und Übungsstätten. Besonders gilt das für die Spielmannschaften, die Leichtathleten und für das Schwimmen. Wir hoffen, daß nun nach Beginn der kälteren Jahreszeit die Hallen gut besucht werden und daß weiter fleißig geübt wird. Die neuen Übungszeiten sollten daher gute Beachtung finden!

Die Vorstandssitzungen

finden jetzt immer jeden zweiten Freitag im Monat statt. Die nächste Sitzung ist also am 13. Oktober, 19.30 Uhr, bei Linthe.

Unsere Mondscheinwanderung ein voller Erfolg!

Fünfundzwanzig Turnerinnen und Turner wanderten am Sonnabend, dem 1. Juli, bei herrlichem Sommerwetter durch den wundervollen Park bei Dreilinden nach Albrechts Teerofen. Einige ältere Mitglieder benutzten das bequeme, ganz moderne „Dampferchen“, das ein Motorboot war, und kamen mit uns zusammen ans Ziel, wo im schattigen Garten schon die Tische für uns bereitstanden. Eine schnelle Bedienung sorgte für die Durstigen. Doch auch das prächtige Bauernfrühstück am Abend mundete großartig. Unserem Wanderwart fiel dabei ein, daß er ja an diesem Tage noch gar nicht gefrühstückt hatte. Bei seinem guten Appetit verdrückte er also erst einmal das Frühstück nachträglich, und dann anschließend das Abendbrot.

Inzwischen dunkelte es. Sogleich standen 11 Lampions, davon drei Monde, auf dem Tisch und erhellten mit mildem Licht die Runde. Viele schöne Turnerlieder erklangen, vor allem auch das neue ①-Lied. Dann wanderten wir um 23 Uhr am Teltowkanal entlang nach Kohlhasenbrück zum A 18. Die Geduligen warteten 15 Minuten auf den Bus; die anderen wollten noch zum Stölphensee weiter. Aber an der nächsten Haltestelle, o, du gute Freudenquelle, ja, wer weiß, wie das geschah, waren wieder alle da, und sie stiegen mit Genuß zu uns ein, in unser'n Bus! So endete die gelungene Abendwanderung, die uns von neuem bewies, daß zum Turnen auch das frohe Beisammensein gehört.

Bele

Für Reise, Sport und Wanderung



**OPTIKER
JÄGER**

Moltkestr. 1, am S-Bf. Botan. Garten

Kleinbildkameras ab 49.50
Feldstecher ab 86. -
Alles Fotozubehör

Bequeme Teilzahlung

Trinkt HERVA

Zenker

Das altbewährte Fachgeschäft für Turnen und Sport

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 128 (am S-Bhf.) · Ruf: 72 19 68 u. 72 19 69

In der schwimmenden Jugendherberge „Heinrich Zille“

Auch in diesem Jahr fanden sich am 1. Juli begeisterte ①-Wasserratten zum Wochenendausflug nach Tegel zur schwimmenden Jugendherberge „Heinrich Zille“. Unter der Leitung von Erika Tischer, einer weiteren weiblichen Hilfskraft und Peter Spemann fuhren wir nach Gartenfelde und dann in schöner Fahrt mit dem Dampfer nach Blumeshof. Dort liegt in einer Bucht des Tegeler Sees das Schiff „Heinrich Zille“. Der Herbergsvater begrüßte uns sehr freundlich. Trotz des vorgerückten Tages gingen wir noch baden. Dann aßen wir Abendbrot. Um 22 Uhr sollte Bettruhe herrschen, doch diese trat nicht gleich ein. Für viele Jungen und Mädchen war diese Umgebung ungewohnt und neu. Am Sonntagmorgen waren wir schon sehr früh wach. Um 6 Uhr gab es Frühstück. Erika hatte jedem zwei Stück Kuchen spendiert. Wir freuten uns sehr darüber. Bis zum Mittagessen gingen wir von Bord. Das Wetter war herrlich warm. Wir badeten oder faulenzten. Zu Mittag gab es Bohnensuppe. Das Essen war vorzüglich. Dann ging's wieder baden. Leider war diese Freude bald vorbei. Um 16 Uhr schellte die Schiffsglocke. Wir sammelten uns und packten unsere Sachen. Ein Dampfer brachte uns nach Gartenfelde zurück. Ein schöner Wochenendausflug war beendet. An ihn werden sich alle Teilnehmer gerne erinnern. Besonderer Dank gilt Erika Tischer. Sie ist immer bereit, Ausflüge dieser Art zu leiten. Für jeden hatte sie, wie schon oft, ein offenes Ohr für Sorgen und Nöte. Vielen Dank, Erika.

Karin Strähler

TURNEN

Leitung: Bernhard Lehmann, Zehlendorf, Am Lappjagen 20, 84 06 93

Herbst-Alterswanderung am Sonntag, dem 8. Oktober,

zusammen mit befreundeten Vereinen unter Leitung unseres Turnbruders Bernhard Lehmann. Treffpunkt und Abfahrt: Dampferhaltestelle Wannsee, um 9.55 Uhr, nach Moorlake. Dann Wandern zum Stölphensee zur Hubertusbaude. Hier Eintopfessen, humoristischer Dreikampf und gemütliches Beisammensein. Alle Männer- und Altersturner werden um rege Teilnahme gebeten.

Nachzügler fahren mit dem A 3 oder A 18 zur Hubertusbaude.

Gardinen

Teppiche

Artur Karau

Linoleum — Stragula

Sisal- u. Kokosläufer — Wachstuche

Möbel und Polstermöbel

Eigene Werkstätten

Lichterfelde West · Hindenburgdamm 88

Fernruf 73 25 55

nahe Augustastraße

WASCHOW

Bestecke

versilbert und rostfrei — WMF / Zwillingswerk

Porzellan

Rosenthal, Hutschenreuther, Arzberg u. a.

Sägeschliff in Tischmesser

am

Bhf. West, Hans-Sachs-Str.

Tel. 73 22 97

|| Für Mitglieder des ① Teilzahlung nach Vereinbarung ohne Aufschlag. ||

Trinkt HERVA

Schuhe kauft man am Platz

im Fachgeschäft
bei

Lehmann & Dowe
Hindenburgdamm 58 neben Hili

Zurek's Bierstuben

neben

Lichterfelder Stadion

Siemensstraße 40

Tel. 73 09 94

Vereinslokal des Schwarzen ①

Festkommers am Dienstag, dem 24. Oktober, anlässlich des dreifachen goldenen Turnerjubiläums der Turnbrüder Paul Reuter, Gustav Breitsprecher und Alfred Wochele. Wir wollen am Dienstag ganz pünktlich mit dem Turnen beginnen, um 21 Uhr aufhören, um noch einige frohe Stunden mit den Jubilaren bei Wiesemann zusammensein zu können. Alle Aktiven und Inaktiven werden erwartet!

Boris Lindenberg, einmal einer unserer besten Nachwuchsturner, vor einigen Jahren nach München verzogen, hat uns nun in Berlin besucht, an zwei Turnabenden mit seinen alten Freunden geturnt und anschließend einen Schoppen mit ihnen getrunken. Dank und auf baldiges Wiedersehen, Turnbrüder Lindenberg!

Bele

LEICHTATHLETIK

Leitung: Reinhard Hübener, Lichterfelde, Schwarzdornweg 1, 73 12 91

Im Rahmen der Steglitzer Woche

fanden zwei Sportfeste statt, an denen sich auch Wettkämpfer des „①“ beteiligten und teilweise gute Erfolge erzielten. So belegte beim Werbesportfest im Lichterfelder Stadion Thomas Strauch den ersten Platz im Kugelstoßen mit 11,02 m, sein Bruder Manfred den 3. mit 10,12 m. Aber auch über 200 Meter war Thomas in guter Verfassung; er erreichte in 24,3 Sek. den dritten Platz. Im Weitsprung erreichte Oda Lowack hervorragende 4,58 m! Am Morgen des gleichen Tages wurde Hannelore Rammelsberg Siegerin beim Abturnen der TSG Steglitz mit folgenden Leistungen: 75 m in 11,1 Sek., weit 4,51 m, Kugel 8,20 m. Das waren weitere schöne Erfolge für die überaus aktive Hannelore, die ja so „ganz nebenbei“ noch Hausfrau und Mutter von drei Kindern ist!

Das waren also die Ereignisse der vergangenen Wochen, neben einer DMM-Runde wohl die letzten dieses Leichtathletik-Jahres, das auf sportlichem Gebiet einige Enttäuschungen mit sich brachte. Vielleicht sieht es im nächsten Jahre besser aus, wenn wir schon jetzt eifrig in der Halle trainieren, um Kondition und Kraft für die Leichtathletik-Saison 1962 zu erarbeiten.

Günter Warnecke

HANDBALL

Leitung: H. Redmann, Lankwitz, Seydlitzstraße 31a, 73 79 87

Guter Handballstart zur Spielreihe 1961/62!

M 1 — Gimbria 16 : 9 — Südwest 19 : 6 — Zehlendorf 88 16 : 13

Nach dem Turniersieg beim Helmstedter Grenzlandturnier ging es im August als „Aufgalopp“

Sämtliche Turn- und Sportbekleidung für den ①

Sportgeräte

SPORT - MUCHOW

Bhf. Lichterfelde Ost, Lankwitzer Straße 20 . Ruf 73 22 68

Blumenhalle am Thuner Platz

Günter Rademacher

Berlin-Lichterfelde, Thuner Platz 2—4 (Parkfriedhof) / Fernruf: 73 30 14

Der Blumen-Lieferant des ①

Blumen in alle Welt durch Fleurop

noch zweimal in „Freundschaft“ gegen Kickers und Turnsport Süden. Während das erste Spiel mit 25 : 8 gewonnen werden konnte, blieben wir im zweiten Treffen mit 24 : 14 siegreich. Am letzten Augustsonntag wurde es dann ernst. 12 Mannschaften streiten diesmal um die Berliner Meisterschaft, von denen zum Schluß 4 (!) Vereine den Gang in die Bezirksliga antreten müssen. Um aus dem „Abstiegsstrudel“ herauszukommen, wird es zum Schluß der Spielzeit wohl noch harte Kämpfe geben.

Bleiben wir erstmal beim Anfang. Dieser war für uns sehr vielversprechend, konnten wir doch aus den ersten drei Spielen etwas unerwartet 6 Pluspunkte für uns buchen, die uns später sicherlich sehr zustatten kommen werden. Waren es auch anfangs nicht die stärksten Gegner, gegen die wir zu spielen hatten (die „fetten Brocken“ kommen noch!), so können wir doch mit den Ergebnissen zufrieden sein, zumal wir im 2. Punktspiel den Bezirksrivalen „Südwest“ wider Erwarten glatt schlagen konnten.

Zuerst hatten wir den Aufsteiger Gimbria zum Gegner, der anfangs wenig Respekt vor uns hatte und mit 3 : 1 in Führung ging. Bis zum Wechsel konnten wir dann noch ein 5 : 5-Unentschieden herausholen. Nach der Pause setzte sich unsere langjährige Oberliga-Erfahrung doch durch, und wir gewannen diesen ersten Punktekampf mit 16 : 9 Toren.

Im nächsten Spiel gegen Südwest hatten wir uns zwar eine kleine Gewinnchance ausgerechnet, aber daß der Sieg so glatt und einwandfrei herausgespielt werden konnte, dies hatten wir doch nicht zu hoffen gewagt. Über 2 : 0 — 4 : 1 — 6 : 2 wurde das 9 : 3-Halbzeitergebnis erzielt. Auch nach dem Wechsel ließen wir uns das Spielgeschehen nicht aus der Hand nehmen und konnten den Vorsprung bis zum 14 : 3 ausdehnen, bevor Südwest zum 4. Treffer kam. Damit stand dann in der Mitte der 2. Halbzeit der Sieg über Südwest so ziemlich fest. Fünf weitere Tore von uns und 2 Treffer des Gegners ergaben dann den Schlußstand von 19 : 6. Die zahlreichen Zuschauer sahen von unserer Seite aus ein sehr gefälliges Spiel, das, sollte es wieder einmal so zustande kommen, manchen stärkeren Gegner zu schaffen machen wird.

Am nächsten Spieltage gegen Zehlendorf 88 war von der „Steglitzer Form“ nicht viel übrig geblieben. Man verfiel wieder in Einzelaktionen und war auf dem Zehlendorfer „Hartplatz“, der uns sowieso nicht so liegt, nicht immer so „im Bilde“, wie es sein sollte. In der 1. Halbzeit mußten unsere Männer schwer kämpfen, um das 7 : 5 bis zur Pause zu erzielen, nachdem der Gegner zweimal in Führung gehen konnte. Nach dem Wechsel wurde dann die Führung nicht mehr abgegeben, wenn auch Z 88 mit 8 : 9 wieder bedrohlich näher herankam. Über 12 : 8 — 14 : 11 und 16 : 12 kam es dann zum Endergebnis 16 : 13.

Die „Bildzeitung“ schrieb am Tage danach:

„Der Außenseiter in der Handball-Oberliga ist auch am dritten Spieltag nicht gestolpert. Die

Herrn-, Damen-, Kinder- Wäsche und Strümpfe

in bester Auswahl finden Sie bei

Emma Walther, Lichterfelde West, Curtiusstr. 4 (am Bhf. West)

Tel. 73 05 27

Auch reichhaltiges Kurzwarenlager

Restaurant und Café Breitzke
Das kleine Haus mit der großen Leistung
Berlin-Lichterfelde, Carstennstraße 40a • Am Parkfriedhof
Tel. 73 39 82

Elf der „Namenlosen“, TuS Lichterfelde, übersprang auch die dritte Hürde und liegt nun (6:0 Punkte) gemeinsam mit dem CHC an der Tabellenspitze.

Weitere Ergebnisse: M 2 — Südwest 10:14, M 3 — Rudow III 14:7, — Lichtenrade III 8:11 (4:2), JM — Lichtenrade 13:6, F 1 — BSC 0:7.

Die weiteren Hinspiele der 1. Männer:

1. 10 — CHC in Lichterfelde, 8. 10. — Siemensstadt, Gg. Platz (evtl. auch 7. 10.), 15. 10. — PSV in Lichterfelde, 22. 10. — Rehberge in Lichterfelde, 29. 10. — Füchse in Lichterfelde, 12. 11. — BSV 92 in Lichterfelde.

Offen bleibt noch das Spiel gegen den OSC, das wahrscheinlich erst nach der „Winterpause“ ausgetragen wird.

Ab sofort neue Trainingszeiten, Turnhalle Tietzenweg 108

mittwochs: 18—20 Uhr Jugend/Jungmannen

20—22 Uhr M 2 und M 3

donnerstags: 19—20.30 Uhr Frauen

20.30—22 Uhr M 1

freitags: 18—20 Uhr Turnhalle Tietzenweg 101—113 n. bes. Plan.

Spielerinnen und Jugendspieler werden noch laufend zum Auffüllen unserer Mannschaften dringend benötigt!

Bitte Meldungen auf den Übungsabenden.

Handballfahrt nach Hameln und Bückeburg

Gut gelaunt ging es bei herrlichem Wetter am 17. Juni auf Handballfahrt nach Hameln und Bückeburg. Die 1. und 2. Mannschaft folgten einer Einladung des TC Hameln, der zu Pfingsten in Zehlendorf weilte. Nach guter Fahrt wurde mit den Hamelner Freunden „Hameln bei Nacht“ besichtigt, was aber nicht vorteilhaft für die Spiele am Sonntag war. Trotzdem wurden die Spiele von M 1 mit 27:11 (12:6) und von M 2 mit 21:9 gegen den TC Hameln gewonnen. Gegen den TSV Grün-Weiß Dankersen verlor M 1 12:15 (5:8). M 2 belegte von 8 Mannschaften den 5. Platz beim Turnier des VT Bückeburg. Abgesehen von neuen Eindrücken und neuen Freundschaften lehrte die Fahrt, daß es doch eigentlich merkwürdig ist, wie Spieler und Kameraden, die sich schon jahrelang kennen, sich auf einer Zweitagefahrt viel näher kommen, als in fünf Jahren vorher. Ein gutes oder ein schlechtes Zeichen? Ich glaube, es gab für jeden viel Freude, und alle werden an diese Fahrt gern zurückdenken. Anders Oestergaard

SCHWIMMEN

Leitung: Dieter Maywald, Zehlendorf, Seehofstr. 62, 84 02 94

Jugendprüfungskämpfe des Berliner Schwimm-Verbandes

Bedingt durch die lange Pause während der Sommerferien, ließen die Leistungen bei den Prüfungskämpfen so manches zu wünschen übrig. Trotzdem können wir noch mit dem End-

Leibling

DAS SPEZIALHAUS FÜR

DAMEN- UND HERRENMODEN

Berlin W 15 — Kurfürstendamm 225 — Tel. 91 40 91/92



ergebnis zufrieden sein. Die weibliche Jugend kam mit 22 Pt. auf den 12. Platz, die männl. Jugend mit 18 Pt. auf den 17. Platz. In der Gesamtwertung errangen wir den 17. Platz.

Die einzelnen Ergebnisse:

Thomas Lisson	100 m Kraul	Platz 1 = 15 Pt.	Zeit 1:02,4
Ulrich Banse	100 m Kraul	Platz 8 = 3 Pt.	Zeit 1:06,6
Heidrun Pangratz	100 m Kraul	Platz 4 = 9 Pt.	Zeit 1:16,8
Heidrun Pangratz	100 m Schmetterln	Platz 2 = 13 Pt.	Zeit 1:33,1

Stadtbad Steglitz, Bergstraße

Da wir ja nun jeden Montag ab 19 Uhr dort wieder unsere Übungsstunden haben, bitte ich alle Jugendlichen und Erwachsenen, sich als Helfer bei der Betreuung unserer Nichtschwimmer und Anfänger zur Verfügung zu stellen.

Deutsche Mehrkampfmeisterschaften in Landau!

Leider ist es nun so gekommen, wie geahnt, unseren beiden sehr aussichtsreichen Teilnehmern wurde von der Schule „aus schultechnischen Gründen“ kein Urlaub gegeben. Also hieß es, zu Hause bleiben. Sehr schade!

Anni Lukassek

Aus der @-Familie

Treue zum @

Im Monat Oktober können wir eine ganze Reihe Getreuer des Vereins beglückwünschen, darunter drei, die ein halbes Jahrhundert, davon den größten Teil in selbstloser Betätigung für den Bestand des Vereins, treue Mitglieder sind. Am 1. Oktober gehört unser jetziger Vorsitzender, **Herbert Redmann, 40 Jahre zum @**. Nicht einmal dem Verein Fernstehende muß man sagen, daß Herbert Redmann fast in den ganzen vier Jahrzehnten ununterbrochen irgendwelche Fäden in der Hand hielt, an denen er für das Gedeihen des Vereins zog. Was soll man also wohl den Vereinsmitgliedern, seinen Kameraden, besonders seinen Handballern, von dem erzählen, was die Tätigkeit Herberts für uns alle bedeutet? Seine ganz besondere Liebe galt immer der Pflege des Spiels und davon am meisten dem Handballspiel. Die goldene Ehrennadel des HBV schmückt ihn dafür. Einst selbst in der Mannschaft spielend, dazu unser eifrigster Schiedsrichter, hat er in organisatorischer Hinsicht wie kaum jemand so gut und so lange das Handballspiel im @ betreut. Auch heute als Vorsitzender hat er die Handballfäden noch in der Hand. Wenn wir auch nicht mehr wie früher 11, ja 13 Mannschaften haben, so ist es doch wohl zum großen Teil Herbert Redmanns Verdienst, daß „TuS Lichterfelde“ in der Oberliga sehr beachtet wird. Unser „Handballvater“ blickt nun auf 40 Jahre @-Zugehörigkeit zurück. Wir wünschen ihm nochmal dieselbe Zeit und uns, daß wir nie auf ihn verzichten müssen! Dank und Glückwunsch, lieber Herbert!

Leibling

Bertha Nossagk *Bürobedarf* seit 1897 am S-Bhf. Lichterfelde West,
Baseler Straße 2-4 Tel. 73 22 89

Zeichen- und Künstler-Artikel / Pelikan / Montblanc
Diplomat / Füllhalter / Kugelschreiber / Druckstifte
Rapidograph / Andenken / Kleine Geschenke

Freude bereiten durch Blumen

BLUMENHAUS
Dietrich von Stillfried

Berlin-Lichterfelde, Baseler Straße 10, Eingang Curtiusstraße
Helios-Blumendienst Tel. 73 51 85 Blumenautomat



PELZE nur durch den Fachmann

FISCHER & FECHNER, Kürschnermeister

Mitglied der Interessengemeinschaft Berliner Kürschner-Meister

Konservierung / Neuanfertigung / Umarbeitung / Reparatur

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 95, Ecke Dürerstr. / Tel. 73 40 56

BETTEN-HOLTZ

Berlin-Lichterfelde West
Hindenburgdamm 58a

Tel. 76 64 21

Bettfedern-Reinigung täglich!
Bettfedern, Inlette, Bettwäsche,
Matratzen, Frottierwaren
in großer Auswahl

• Anfertigung von abgesteppten Oberbetten •

mit **Scholz** da rollt's
73 46 29 Transporte

Warenauslieferung

Umzüge / Öfen / Klaviere / Lagerung
schnell, preiswert und zuverlässig

Lichterfelde West, Tietzenweg 86
an der Holbeinstraße

Café-Restaurant Heinrich Wieseemann

Lichterfelde, Dürer- Ecke Ringstraße

Die gepflegte Gaststätte und die preiswerten Getränke . Der Treffpunkt vom „Schwarzen ①“
Vereinszimmer für Festlichkeiten . Ruf 73 14 56

REISEBÜRO FRIEDRICH

am S-Bahnhof Lichterfelde West, Baseler Str. 2-4, Ruf 73 57 61

Omnibus- und Eisenbahnfahrkarten für In- und Auslandsreisen

Flug- und Schiffspassagen nach allen Erdteilen zu Originalpreisen
Ferienreisen für In- und Ausland

● **Schultheiss** am Hindenburgdamm

Treffpunkt der Sportler / Vereinszimmer / Gesellschaftsraum
Sonntag ab 10 Uhr: Frühschoppen / Gut gepflegte Getränke

G. u. A. Pucklitsch

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 45 / Telefon: 73 16 09

30 Jahre zum ① gehört am 6. Oktober Turnschwester Gisela Ganzel, Frau unseres Walter Ganzel und Tochter unseres unvergessenen Oberturn- und Sportwarts Otto Pötsch. Mit 11 Jahren einst als Turnerstochter zu uns gekommen, hat sie dem Verein die Treue gehalten. Gisela zählte früher zu den befähigsten Wettkämpferinnen sowohl im Gerätturnen als auch in der Leichtathletik. Auch ihr herzlichen Dank für ihre Treue und unsern Glückwunsch!

50 Jahre ①-Mitglied ist am 25. Oktober Turnbruder Paul Reuter. Nicht sehr oft tritt er heute im Verein in Erscheinung, aber nie hat er den Zusammenhalt ganz verloren, und in der Wander- und Skatgruppe der „fast ganz Alten“ fehlt er nie bei den monatlichen Zusammenkünften. Doch was wäre der ① früher ohne den Wanderwart Paul Reuter gewesen? Regelmäßig und stets gut besucht waren die Wanderungen unter seiner naturkundlichen Führung durch das damals noch beliebig zu durchstreifende Brandenburger Land. Und wenn die „Alten“ die gewohnten „17 km“ hinter sich hatten, dann wurde der erholsame Skat nie vergessen. Zugleich mit unserm Dank für die so lange Vereinstreue und unseren Glückwünschen hierzu können wir auch herzlich gratulieren zum 78. Geburtstag am 28. Oktober. Bleibe uns weiter treu, lieber Paul, und bleibe noch lange gesund! Die goldene Vereinsnadel soll Dich von nun an schmücken.

Leider können wir einem Getreuen, der am gleichen Tage mit Paul Reuter zum ① kam, nur ein schmerzliches Gedenken nachrufen, wie gern wir ihm auch heute die goldene Vereinsnadel überreicht hätten. Es ist unser Turnbruder Friedrich Wilhelm Poetsch, unser „Faustball-Altmeister“, der im Februar im 86. Lebensjahre von uns abgerufen wurde.

Am 26. Oktober vor 50 Jahren fanden zwei weitere Turnbrüder zum ersten Male den Weg zur Turnhalle und damit zum ①: Alfred Wochele und Gustav Breitsprecher. Während Gustav Breitsprecher sich schon etwas früher von der aktiven Teilnahme zurückzog, steht Alfred Wochele immer noch auf seinem Posten als Vorturner nach langjähriger Tätigkeit als Turnwart, Jugendwart und Betreuer so vieler junger und älterer Mitglieder, daß er als Vorbild fast ohne Beispiel ist. Der BTB zeichnete ihn im Jahre 1957 mit der Silbernadel aus. So lange man denken kann, ist Alfred stets mit einem Amt der Praxis „behaftet“ gewesen und hat zusammen mit seiner Erna gezeigt, was wahrer Idealismus für die Turnerei ist. Er sowohl als auch Gustav Breitsprecher verstanden es, durch Sangesfreudigkeit und Humor die Stunden nach dem Turnen zu Quellen der Freude zu machen. Beiden sei für ihre Treue gedankt, Alfred Wochele dabei besonders für seine stete Fürsorge um die Jugend, von ihm in seiner bescheidenen Art einst zu voller Blüte gebracht, und Gustav Breitsprecher für seine stete Hilfsbereitschaft in anderer Weise, die dem Verein nicht weniger nützlich war. Möge die „Goldene“ Anerkennung sein für die 50jährige Vereinstreue, möge unser Glückwunsch die beiden Jubilare noch lange begleiten!

Auf 10jährige Mitgliedschaft können am 1. Oktober Friedemarie Miermann von der Gymnastikgruppe und am 22. Oktober Dietmar Paul von der Schwimmabteilung zurückblicken. Beiden sei ebenfalls unser herzlicher Glückwunsch gebracht.

Dem Handballkameraden Hermann Rietdorf gratulieren wir herzlich zu seinem 50. Geburtstag am 31. Oktober. In der vorigen Ausgabe konnten wir seines 25jährigen Vereinsjubiläums gedenken und wünschen nun heute für Lebens- und Vereinszeit je die doppelte Dauer!



Sporthaus KLOTZ

Telefon 76 60 10

Fachgeschäft für **Wandern u. Sport**

Maria und Friedel Klotz

Lichterfelde, Hindenburgdamm 69 / Lankwitz, Kaiser-Wilhelm-Str. 72
(direkt am Händelplatz)

Trinkt HERVA

Trinkt HERVA

Günter Skarupke

Schneidermeister · Mitglied des ①

Anfertigung
feiner Herren- und Damengarderobe
Änderungen, Reparaturen,
Kunststopfen, chem. Reinigung, Bügeln

Berlin-Lichterfelde
Berliner Straße 174

gegenüber Stadion

Tel. 77 19 74

Gaststätte

PAUL LINTHE

Lichterfelde, Hindenburgdamm 93
Telefon 73 18 66

Gut gepflegte Biere

in und außer Haus

Zu ihrer Vermählung am 7. September gratulieren wir der Handballkameradin Monika Zurek, jetzt Frau Rompe, und unserm Schwimmfreund Kurt Sommer zu seiner Heirat am 26. August mit Frau Leni.

Als Verlobte grüßen und empfangen unsere Glückwünsche Jürgen Bienge mit Brigitte Radloff (Sport und Spiel), Hans-Jürgen Hoffmann (Basketball) mit Gisela Süßmann, Dieter Krämer (Handball) mit Barbara Schwabe. Dieter entbietet besonders seinen Handballkameraden seinen Gruß aus Hamburg, wo er sich schon einigermaßen eingelebt hat.

Für den erfreulichen (und notwendigen!) ①-Nachwuchs haben mit ihrer kleinen Bettina Helga Sybille gesorgt Sportfreund Jürgen Plinke und Frau Helga. Recht herzliche Gratulation!

Besonders unseren älteren Turnern sei zur Kenntnis gebracht, daß unser früherer langjähriger Turnbruder und Turnwart Ernst Witzke am 30. August im 88. Lebensjahr verstorben ist.

Unserer schwererkrankten Turnschwester Eva Sträbler wünschen wir von Herzen baldige Genesung und senden ihr herzliche Grüße ins Krankenhaus.

Viele Reisegrüße gingen uns zu, für die wir schönen Dank sagen und sie hiermit weitergeben: Werner Hertzprung von der Dienstreise mit dem TTS „Caprella“ aus Aleppo/Syrien, Fritz und Luise Höger aus Spanien, Max Bischoff, der Unverwundliche, aus Stuttgart und Regensburg, Herbert und Gretel Redmann aus Montafon, Hellmuth und Martha Frömming aus Paris, Max und Anni Lukassek aus Bückeburg, Hellmuth und Emma Wolf aus Friedenfels, Oskar und Dorothea Puchelt aus Pörschach/Österreich, Erika Tischer mit ihrer Feriengruppe aus Heiligenhafen, Willi, Walli, Dieter Knoppe aus Plößberg/Obpf., Werner Liebenamm aus Riccione, Günter und Ingrid Joachim vom National-Krüger-Park, Herbert Ulrich und die Stuttgart-Fahrer von der Gymnastrada, Ilse, Waldemar und Klaus Bogesch vom Landesturnfest Bayern, Helene Neitzel, Joachim Brümmer, Richard und Eva Schulze, H. Brauns von der Gymnastrada, Helene Neitzel aus Freudenstadt, Henning Brümmer aus Straßburg, Bernhard und Johanna Lehmann aus Westerland, Christel Redmann, Ingrid Karo aus Glasgow, Günter

AUTO-EICKE

Lichterfelde, Drakestraße 39 Ecke Unter den Eichen

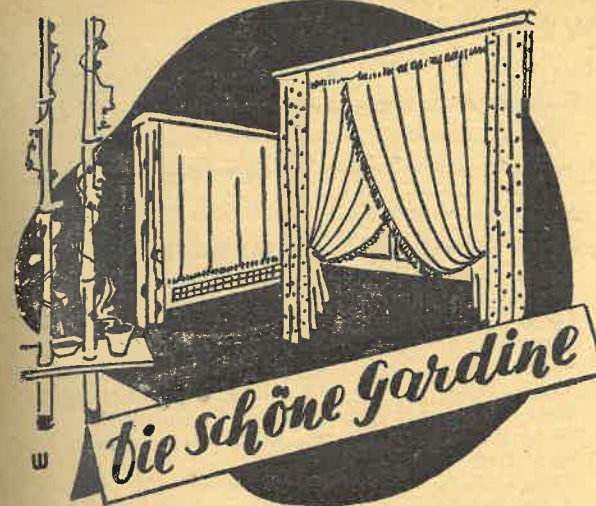
Autovermietung · Fahrschule

ganztags, halbtags, stundenweise
Reiserabatt

50 VW 1960/61, VW-Busse und Transporter

Nachttarif für 5,- von 19.00 bis 8 Uhr Einmalig für Berlin 76 66 77

BP-Tankstelle



modisch und preisgünstig
vom Textilkauflhaus

Kurz

Lichterfelde West, Drakestr. 32
Schöneberg, Hauptstr. 113

Textilien für die ganze Familie modisch und nützlich

und Ingeburg Rademacher aus Passau, Hellmuth und Martha Frömming aus Heidelberg, Wolfgang Biedermann aus Paris, Herbert Redmann von der Kur in Bad Nauheim, Else Wiesemann aus Seefeld/Tirol, Familie Willi Brauns aus dem Zillertal.

Heinz Rutkowski vom Zeltlager-Freiplatz am Edersee, Alfred und Christel Schüler aus Kärnten, Boris Lindenberg aus Neapel, Willi und Margarete Braatz aus dem Schwarzwald, Käthe Heyer aus Canada, Kurt, Erni und Karin Drahtschmidt aus Lignano Sabbiadoro (!), Udo und Lisa Schreckenbach aus Milano Marittima, Herbert Ostermann aus Anger bei Bad Reichenhall, Klaus Wochele aus der Sportschule „Sachsenwald“, Werner Wiedicke, Friedel Scholz und Alfred Demmig von der 50-Jahr-Feier des TSV Fichtelberg.

Sehr erfreuliche und ausführliche Briefe schreiben uns Ingrid und Günter Joachim aus Johannesburg. Beide nehmen regen Anteil am ①-Geschehen und freuen sich besonders über die schönen Erfolge unserer Handballer. „DAS SCHWARZE ①“ wird schon immer sehnsüchtig erwartet, und wenn es eintrifft, ist die gute Verbindung zur Heimat wieder da. Herzlichen Dank euch beiden und weiter alles Gute mit vielen Grüßen!

Als neue ①-Angehörige heißen wir herzlich willkommen: Turnen: Hans Hoffmann, Helmut Bendel, Joachim Rohrbach, Herbert Schneider, Jutta Dietze, Gert Baumhammel, 2 Schülerinnen; Schwimmen: Ilse Zimmermann und Sohn, Charlotte Sanow, Annemarie Hüske, Ehepaar Alfred und Doris Joel, 24 Schülerinnen und Schüler.

Die Schriftleitung bittet alle Abteilungs- und Übungsleiter, aber auch alle Mitglieder, sie in dem Bestreben, unsere Familien-Chronik, also das, was unter „Aus der ①-Familie“ stets so gern gelesen wird, recht reichhaltig und vollständig zu gestalten, zu unterstützen. Nicht immer gelangen Familiennachrichten, seien es Verlobungen, Hochzeiten, Geburten, Jubiläen, aber auch weniger erfreuliche Anlässe zur Kenntnis der Schriftleitung oder erst mit Verspätung. Es soll aber jeder wissenschaftliche Anlaß seine Würdigung finden und alle sollen schließlich wissen, was in unserer ①-Familie geschieht. Bitte spitzt also eure Ohren, gebt das Gehörte weiter und ihr, die es angeht, haltet auch nicht hinter dem Berge, wenn ihr meint, es könnte uns erfreuen, euch einen Glückwunsch zu sagen.

HW

Trinkt HERVA

13



WERNER GÜNTHER
UHREN · GOLD- UND SILBERWAREN
Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 41
Tel. Sammel-Nr. 72 86 79

Geburtstage im Oktober

Turnabteilung	Sport- und Spielabteilung	Schwimmabteilung
3. Gisela Schwerin	2. Lothar Güse	3. Herbert Knaut
Angelika Lowack	9. Reinhard Hübener	5. Elli Krahn
4. Heinz Bardehle	14. Hannelore Michelmichel	8. Katharina Schwinger
5. Maria Klotz	15. Klaus Weil	Rosa Lehmann
8. Anita Staeger	21. Ingrid Flügge	10. Helmut Moritz
9. Sigrid Berfelde	23. Renate Peiler	11. Nicolas Brandenburger
12. Edith Wolf	Hans Günther	12. Erich Papenmeier
14. Margarete Sellenthin	24. Dietrich Horlitz	14. Katrin Emmersleben
20. Thea Füllgraf	Bodo Tietz	15. Dr. Günter Horn
Heinz Röstel	Thomas Wiese	Alfred Joel
21. Gerda Kunkel	Alfred Balke	19. Margot Stolle
Irmgard Wolf	25. Dieter Krämer	20. Edith Busch
24. Charlotte Peczynsky	31. Willi Braatz	Christa Lowack
27. Johanna Lehmann	Hermann Rietdorf	23. Thomas Lisson
28. Paul Reuter		27. Regine Wiedermann
		Eberhard Rehde

Wir gratulieren!

Möbel - SCHMIDT

Möbel · Polstermöbel · Teppiche · Kleinmöbel · Küchen

3 Spitzenschlager:

- Couch-Garnituren: 2 m Bettcouch und 2 Cocktail-Sessel ab 295,-
 - Wohnzimmerschrank 2 m ab 355,-
 - Wohnzimmerschrank 2,50 m ab 417,-
- Kleinmöbel zu erstaunlich niedrigen Preisen!

Lichterfelde West, Hindenburgdamm 94 Ecke Dürerstraße
Tel. 73 72 63 · Fahrverbindungen: Straßenbahn 73, 74 (Haltestelle Moltkestraße)

16 Schaufenster erleichtern Ihre Wahl

Das Fachgeschäft bürgt für Qualität

Georg Hillmann

Bäckerei, Konditorei und Café (seit 1931)

empfiehlt sich zur Herstellung und zum Versand aller Back- und feinsten Konditorwaren

Berlin-Lichterfelde, Hindenburgdamm 93a / Tel. 73 37 66

Übungszeiten und Übungsstätten des L

Geräturnen	Montag	18—20 18—22 17—20	Knaben w. Jgd./Frauen Knaben	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg Tietzenweg 101—113 Ostpreußendamm 63
	Dienstag	18—20 20—22	Mädchen Männer	Drakestraße-Weddigenweg
	Mittwoch	18—20	Mädchen	Ostpreußendamm 63
	Donnerstag	16—18 18—20	Kinder (Purzelgruppe) m. u. w. Jugend	Drakestraße-Weddigenweg
	Freitag	17—19 18—20	Mädchen	Ostpreußendamm 63 Drakestraße-Weddigenweg
Gymnastik	Dienstag	19.30—22	Frauen	Ostpreußendamm 166—168
Schwimmen	Montag	ab 19	für alle	Stadtbad Steglitz, Bergstraße
	Freitag	18—21	Wettkampfschwimmer	Schwimmhalle Finckensteinallee
	Sonntag	ab 8.30	Lehrstunden des BTB	Postbad Lehrter Straße
Leichtathletik	Mittwoch	19—22	für alle	Turnhalle Drakestraße-Weddigenweg
	Donnerstag	17—19	Anfänger (Schüler)	Tietzenweg 108
	Sonntag	ab 9		Stadion Lichterfelde, Ostpreußendamm
Faustball	Sonntag	ab 9	für alle	Schulhof Drakestraße-Weddigenweg
Basketball	Dienstag	18—20 20—22	Jugend A u. B Männer	Turnhalle Tietzenweg 108
	Freitag	18—20 20—22	Jugend A u. B Männer	101—113 108 Drakestraße-Weddigenweg
Handball	Mittwoch	18—20 20—22	Jugend u. Jungm. 2. u. 3. Männer	Tietzenweg 108
	Donnerstag	19—20.30 20.30—22	Frauen 1. Männer n. bes. Plan	101—113
	Freitag	18—20		101—113
Prellball	Freitag	20—22	Männer und Jugend	Drakestraße-Weddigenweg
Volleyball	Montag	20—22	Frauen	Turnhalle Dürerstr. 27
Tischtennis	Montag	18—22	} für alle	
	Donnerstag	18—22		
	Sonntag	9—12		
Wandern	nach Vereinbarung			
die idealisten	Freitag	18—22		Turnhalle Dürerstr. 27

Offenbacher Lederwaren

Mod. Damenhandtaschen / Akten- und Schülermappen / Modische Neuheiten / Koffer / Reiseartikel
Geschenkartikel WKV-Kredit

Lederwaren - Bischof

Seit 1867 Sattlermeister
Eig. Werkstatt f. Neuanfertigung u. Reparaturen

Berlin-Steglitz, Albrechtstr. 9
direkt am S-Bahnhof

Lichterfelder Festsäle

Inhaber Alexander Kramer
Finckensteinallee 38 / Tel.: 73 18 51

Gr. Festsaal für 600—800 Personen

Kramer's Gaststätte
neu eröffnet in den Festsälen

Tägl. geöffnet von 17 Uhr (außer mittwochs)

Endstation der Straßenbahn 74
Straßenbahn 73 und Omnibus 11 bis Wiesenbaude
Straßenbahn 77 bis Kadettenweg

ALFRED OSCHÉ

Inhaber Bernhard Osche
gegründet 1894

Eisenwaren · Werkzeuge
Haus- und Küchengeräte
Sportartikel

BERLIN-LICHTERFELDE WEST

Fernruf: 73 19 00 Baseler Str. 9

WKV

ABC

Spielwaren-Fachgeschäft

„Alles für das Kind“

Lichterfelde W., Hindenburgdamm 57a

Telefon: 73 89 33

Kinderfahrzeuge, Kindermöbel

Kinderwagen — Sportwagen

Denkt an den 14. Oktober: *Herbstball!*

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Schriftleitung oder des Vereinsvorstandes überein. Nichtberücksichtigung, Kürzungen oder Veränderungen von Einsendungen sind meist auf Raummangel zurückzuführen. Verspätete Eingänge können nicht berücksichtigt werden. Anonyme Einsendungen: Papierkorb! Nachdruck mit Quellenangabe erlaubt.

Anschriften-Änderungen bitte sofort der Geschäftsstelle melden!

Einsendungen an Hellmuth Wolf, Berlin-Lichterfelde, Dürerstraße 30
Einsendeschluß für die November-Ausgabe: 15. Oktober

Man

gut

kauft



bei

Peek & Cloppenburg

Ihr Fachgeschäft für Herren-Damen-und Kinderkleidung

Berlin-Steglitz, Schloßstr. 123—125 und W 15, Taubentzienstr. 19

Buchdruckerei Oskar Puchelt, Berlin-Steglitz, Albrechtstraße 112